

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, dem 10.01.2013, 19.45 Uhr, im großen Sitzungsraum des Amtsgebäudes in Trittau.

Anwesend sind: GV Peter Sierau als Vorsitzender
 WB George Gericke (i. V. f. GV Claudia Ludwig)
 GV Horst Schumann
 GV Ulf Zingelmann
 WB Harald Martens
 WB Manfred Jacke
 WB Max Mann

Es fehlt entschuldigt: GV Claudia Ludwig

Außerdem anwesend: Bürgermeister Walter Nussel
 GV Peter Lange
 GV Mathias Treimer
 Frank Hannemann (Protokollführer)

Der Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum TOP 12
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2012
4. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
5. Straße „Auf dem Kamp“
 hier: Widmung nach dem Straßen- und Wegegesetz
6. Errichtung Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle „Trittauer Heide“
 hier: Beratung über das Vorgehen
7. Klimaschutzkonzept
 hier: Beschluss und Umsetzung

8. Sanierung Fußweg Campestraße
hier: Erforderliche Mittelerhöhung
9. Ergebnis Umnutzung Campehalle (HS 21)
hier: Kurzvorstellung
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücksangelegenheiten, Planungen für einzelne Grundstücke

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum TOP 12

Es stehen keine Beratungspunkte an.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2012

Einwände werden nicht erhoben.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/306

Zu TOP 4: Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Herr Sierau berichtet, dass über ein Vorhaben in Trittauerfeld beraten worden ist.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 2/400

Zu TOP 5: Straße „Auf dem Kamp“
hier: Widmung nach dem Straßen- und Wegegesetz

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 20.12.2012 -

Herr Sierau erläutert kurz den Sachverhalt und stellt den Beschlussvorschlag des Fachdienstes Planung und Umwelt zur Abstimmung:

1. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 22.06.1962 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 237) in der Fassung vom 25.11.2003 (GVOBl. Schleswig-Holstein S. 631) wird

die Straße „Auf dem Kamp“ Flurstücke 71/11 und 71/13
der Flur 4 Gemarkung Trittau entsprechend dem Bestandsplan
(Flurkarte siehe Anlage zum Original des Protokolls)

für den öffentlichen Verkehr gewidmet und als Gemeindestraße (Ortsstraße) gemäß
§ 3 Abs. 1 Ziffer 3 a) des Straßen- und Wegegesetzes eingestuft.

Der Bestandsplan liegt nach der Veröffentlichung der Widmungsverfügung zur öffentlichen Einsichtnahme während der Widerspruchsfrist in der Verwaltung während der allgemeinen Sprechzeiten aus.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmung zur verfügen und öffentlich bekanntzumachen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 2/4

Zu TOP 6: Errichtung Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle „Trittauer Heide“
hier: Beratung über das Vorgehen

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 18.12.2012.-

Herr Sierau und Herr Nussel erläutern kurz den Sachverhalt Auf Vorschlag von Herrn Sierau wird der Beschlussvorschlag ergänzt:

Die Verwaltung wird um Klärung mit dem Kreis gebeten, ob eine Fördermöglichkeit noch für das Jahr 2013 besteht. Wenn nicht, empfiehlt der Bau- und Unterausschuss dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, den Bau des Fahrgastunterstandes „Trittauer Heide“ Richtung Ortsmitte Trittau auf das Jahr 2014 zu verschieben umso die Zuteilung von Fördermitteln sicherzustellen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/3

Zu TOP 7: Klimaschutzkonzept der Gemeinde Trittau
hier: Beschluss und Umsetzung

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 13.12.2012.-

Es erfolgt eine eingehende und teils kontroverse Beratung über die möglichen Inhalte und Wirkungen eines gemeindlichen Klimaschutzkonzeptes. Es ist von einem externen Büro auszuarbeiten. Diese Leistung ist auszuschreiben. Das Ergebnis der Ausschreibung wird dem Ausschuss vorgelegt werden.

Abschließend kommt der Beschlussvorschlag gemäß Vorlage zur Abstimmung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, die Vergabe der Erstellung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes zu beginnen und im Anschluss im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/300

Zu TOP 8: Sanierung Fußweg Campestraße
hier: Erforderliche Mittelerhöhung

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 18.12.2012 -

Herr Sierau erläutert kurz den Sachverhalt und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung:

1. Bei der Haushaltsstelle 6300.94610 „Sanierung von Fußwegen in Anliegerstraßen“ werden zur Sanierung des Fußweges in der Campestraße zusätzlich 3.000 € überplanmäßig bereitgestellt.
2. Um die Bauoberleitung zur Sanierung des Fußweges in der Campestraße an ein externes Ingenieurbüro vergeben zu können, sind außerplanmäßig 700 € bei der Haushaltsstelle 6300.94610 „Sanierung von Fußwegen in Anliegerstraßen“ bereitzustellen.
3. Im Frühjahr 2013 eine Informations- und Beteiligungsveranstaltung für die betroffenen Anwohner der Campestraße durchzuführen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/200, 1/3

Zu TOP 9: Ergebnis Umnutzung Campehalle (HS 21)
hier: Kurzvorstellung

Die Entwürfe der Studenten der Hochschule 21, Buxtehude, haben die Ausschussmitglieder auf USB-Sticks erhalten. Sie werden wegen des großen Umfangs nur auszugsweise über Beamer präsentiert und von Herrn Sierau und Herrn Nussel erläutert.

Es wird Einvernehmen erzielt, dass die drei besten Arbeiten prämiert werden sollen und jede Fraktion zur nächsten Sitzung einen Siegerentwurf benennt sowie vorsorglich für den Fall von doppelten Nennungen einen weiteren Entwurf. Über das weitere Vorgehen bezüglich der Campehalle erfolgt eine kurze Diskussion.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/300

Zu TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1 WB Harald Martens bemängelt die Parksituation auf der Rausdorfer Straße in der Trittauerheide hinter der Ortseinfahrt, wo beidseitig auf der Landesstraße geparkt wird. Auch im Mühlenweg wird vermehrt geparkt, so dass es zu Gefahrensituationen kommt. Selbst Lkw werden dort gegenüber einer Straßeneinmündung geparkt. In der Diskussion wird die Verwaltung gebeten, mit der Polizei etwaige Gefährdungen zu prüfen. Für die Rausdorfer Straße soll geprüft werden, ob vor dem Knick ausreichend Platz für eine Parkbucht + Radweg vorhanden wäre. Alternativ könnte der Radweg hinter den Knick verlegt werden, um Platz für eine Parkbucht zu gewinnen.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/300, 2/100

10.2 Bürgermeister Nussel berichtet, dass für Naherholungsmaßnahmen Zuschüsse vom Verein Naherholung im Umland Hamburg e. V. beantragt werden können. Investitionen werden mit 40 %, Unterhaltungsarbeiten mit 33,3 % gefördert. Beispielsweise wurde die Anlegung der Parkplätze in der Hahnheide gefördert. Es besteht Einvernehmen, im Laufe des Jahres zu beraten, ob für das nächste Jahr Vorhaben zur Bezuschussung angemeldet werden sollen.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/300, 1/305

10.3 Bürgermeister Nussel berichtet auf die Anfrage in der letzten Sitzung, dass der Trittauer Bauhof die Aufstellung der neuen Europaschilder des Amtes Trittau übernommen hat und deshalb in Witzhave im Einsatz gewesen ist.

10.4 Bürgermeister Nussel berichtet, dass mit dem Erschließer des B-34 B (Hardersweg) noch keine Einigung erzielt worden ist bezüglich der gemeindlichen Beanstandungen, z. B. Ausführung Lärmschutzwand/-wand.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 1/302

10.5 Bürgermeister Nussel berichtet, dass der MSC Trittau für die diesjährige 30. ADAC Stormarn Rallye am 06.04.2013 eine Sperrung von unterem und oberem Ziegelbergweg westlich der Entlastungsstraße sowie eines Abschnitts der Entlastungsstraße beantragen will. Hiergegen bestehen keine Einwände.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 2/100

10.6 Bürgermeister Nussel informiert über das Prüfungsergebnis des Verwendungsnachweises für den Bau der westlichen Entlastungsstraße. Die Gemeinde hat eine Restzuwendung von 121.000 € erhalten.

10.7 WB Mann erkundigt sich nach der Fortführung des Arbeitskreises Schulwegsicherung. Herr Nussel berichtet, dass im FD Ordnung und Sicherheit eine Stelle unbesetzt war und nach der kürzlichen Neubesetzung wieder eine bessere Betreuung der Aufgabe möglich sein werde.

(BA/UA Trittau vom 10.01.2013) 2/100

Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfällt, da zum TOP 12. Grundstücksangelegenheiten, Planungen für einzelne Grundstücke keine Beratungspunkte anstehen.

Ende der Sitzung: 20.42 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 5	Widmung der Straße „Auf dem Kamp“ nach dem Straßen- und Wegegesetz	Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 20.12.2012
----------	--	--

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

keine